

Schwerin

Wir gratulieren

Rosemarie Kraus (75)
aus Crwitz
Birgit Scheel (70)
aus Pinnow
Olga Lübbe (80)
aus Banzkow
Siegfried Saß (70)
aus Plate
Rolf-Ulrich Finck (70)
aus Wittenförden

zum Geburtstag!

IHRE LOKALREDAKTION

Termin

Beratung zum Thema Steuern

SCHWERIN Unternehmer werden mit einer Reihe von Steuerfragen konfrontiert. Um einen Einblick in dieses komplexe Thema zu erleichtern, bietet die IHK zu Schwerin in Zusammenarbeit mit der Steuerberaterkammer MV kostenfreie Beratungsgespräche an. Der nächste Sprechtag Steuern findet am Montag, 4. März, von 11 Uhr an im Ludwig-Böllkow-Haus, Graf-Schack-Allee 12 statt. Anmeldungen sind noch möglich unter Telefon 0385/ 5103 300.

Bach klingt beim Gottesdienst

PAULSSTADT Im Gottesdienst um 10 Uhr am Sonntag, 3. März, erklingen in der St. Paulskirche zwei besondere Werke der Kirchenmusik. Auf dem Programm stehen die Kantate „Aus der Tiefen rufe ich“, ein Frühwerk von Johann Sebastian Bach, sowie die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Unter Leitung von Kantor Christian Domke musizieren Solisten des Projektchors zum Jubiläum und das Orchester Concerto Catedralis. Die Predigt hält Andreas Plade.



Unterricht am Whiteboard – das war in der Grundschule Lankow schon 2017 aktuell. Ulrike Stark machte mit ihrer 4b interaktives Lernen im Klassenraum.

FOTO: KLAWITTER

Mehr smarte Tafeln und Wlan

Digitalpakt: Schulleiter können das Geld gut gebrauchen, doch wann und ob es für alle kommt, ist noch unklar

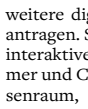
Von Tina Wollenschläger

SCHWERIN Der Bund gibt fünf Milliarden Euro, um die schulische Infrastruktur zu fördern. Davon fließen rund 100 Millionen nach MV. Doch was wird an den Schulen wirklich gebraucht und wie steht es um die Erarbeitung des für die Fördermittel so notwendigen pädagogischen Konzeptes? „Was Digitalisierung angeht, stecken wir im Vergleich zu anderen Schulen noch in den Kinderschuhen“, sagt



Hannelore Schulze, Schulleiterin der Grundschule Lankow. Derzeit hat die Schule fünf interaktive Tafeln und ein Computer-Kabinett in Gebrauch. Das ist nicht viel im Vergleich zu den relativ gut ausgestatteten Schulen wie dem Goethe-Gymnasium und der Werner-von-Siemens-Regionalschule. „Kontinuierlich am The-

ma dranbleiben ist wichtig“, erklärt **Marion Schuldt**, Leiterin der Werner-von-Siemens-Schule. Der Grundstock sei bei der Sanierung 2010 gelegt worden und nun würde man sich einmal im Jahr beim Träger – der Stadt – weitere digitale Technik beantragen. So kommen sieben interaktive Tafeln, je ein Beamer und Computer pro Klassenraum, zahlreiche Dokumenten-Kameras und drei Computerräume nur mit Schülerarbeitsplätzen zu-



Samen. Schulleiterin Schulze wünscht sich für den Unterricht der 3. und 4. Klassen eine fahrbare Aufladestation mit einem Klassensatz Tablets. Essenziell wären aber Wlan und für jeden Raum eine smarte Tafel. Dies deckt sich mit den Bedürfnissen der benachbarten Regionalschule und dem Gymnasium.

Gedanken über die Einbindung der digitalen Techniken in die einzelnen Fachbereiche haben sich Schulze und ihre Kollegen auch schon gemacht: „Ein Kollege besucht die ‚Pilotschule‘ in Ludwigslust, um sich Tipps zu holen, was für unsere Schule umsetzbar und notwendig ist.“ Zusätzliche Unterstützung komme vom Ministerium: Ein Lehrer mit Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien, ein sogenannter medienpädagogischer Multiplikator. Er helfe bei der Umsetzung des Rahmenplans „Digitale Kompetenzen“ und bei Datenschutzfragen. „Auch an der Werner-von-Siemens-Schule hat sich jüngst eine Arbeitsgruppe formiert, um das Medienbildungskonzept in Angriff zu nehmen“, berichtet Schulleiterin Marion Schuldt. Damit die Interessen der Schüler nicht unbeachtet bleiben, sollen sowohl die Klassen-sprecher als auch der Schülerrat aktiv mit einbezogen werden. „Wir müssen ja wis-

sen, wo wir unsere Schüler abholen“, sagt Jörg Gnözer, Informatiklehrer und Administrator der technischen Anschaffungen der Regionalschule. „Die Internetverbindung in Lankow ist so langsam, da muss ein Teil des Geldes rein.“ Und ins Wlan. Das hätte sich das Kollegium schon bei der Sanierung 2010 gewünscht, sagt Schulleiterin Schuldt – dies wurde aber vom Träger abgelehnt. „Moderne Medien sind in unserem Haus gang und gäbe. Dennoch haben die Lehrer immer noch Behinderungsängste“, sagt Gnözer. Im Lehrplan ist der Umgang mit digitalen Medien eine Schlüsselkompetenz – jedes Fach muss also seinen Beitrag leisten.

„Wir wissen nicht, ob wir etwas vom Kuchen abbekommen“, sagt **Reinhard Maas**, Schulleiter des Goethe-Gym-

nasiums. Schließlich seien 2016 im Zuge des Neubaus mit 20 interaktiven Tafeln ebenso viele Computer inklusive Beamer und Computer-Kabinette aufgerüstet worden.

Ausgefallen sind die Wünsche der Schulleitung nicht – bleibt abzuwarten, was die Schulträger dazu sagen werden.

Und wie der Stand der Dinge an privaten Einrichtungen ist, zeigt sich am Beispiel der Ecolea. „Jeder Klassenraum hat ein Smartboard, Beamer und Wlan. Gerade haben wir 16 iPads neu bekommen“, sagt Schulleiterin **Annegret Ochsenreiter**. Die Einrichtung arbeite auch schon länger mit einer interaktiven Lernplattform. Doch auch Ochsenreiter hat noch Träume: „Ich hätte gern mehr iPads. Gerade meine Designschüler sind davon total begeistert.“



Das ist nicht viel im Vergleich zu den relativ gut ausgestatteten Schulen wie dem Goethe-Gymnasium und der Werner-von-Siemens-Regionalschule. „Kontinuierlich am The-

Deutsch-russisches Duo im Konservatorium

SCHWERIN Das Konservatorium präsentiert morgen im zweiten Konzert der Reihe Kon-Takte eine Premiere. Eine „Mann-Frau-Band“ der besonderen Art bilden die aus Moskau stammende Tatiana Grumennam und der gebürtige Berliner Timo Bautsch. Ihre Besetzung ist nicht ungewöhnlich – die Art und Weise der Umsetzung schon. Tatiana überzeugt durch eine ausgereifte Stimme mit zahlreichen Nuancen und harmoniert auf bezaubernde Weise mit dem virtuosen Gitarrenspiel de-

bürtigen Berliners. Mit ihren von traumhafter Poesie gefärbten Eigenkompositionen und den markanten Interpretationen von Cover-Songs schafft das deutsch-russische Duo es immer wieder, die Konzertbesucher in ihren Bann zu ziehen und in neue Sphären zu entführen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Brigitte-Feldmann-Saal des Konservatoriums in der Puschkinstraße 6. Kartenreservierungen sind möglich per E-Mail unter dsenlow@schwerin.de und unter Telefon 59 127 48.

Minimalistisches Leben im Kinofilm „100 Dinge“

KINO-PROGRAMM

FILMPALAST CAPITOL
Wisnarsche Straße 128
Tel. 0385/5918018

Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt (FSK 6), Do. 14.40 Uhr
The Lego Movie 2 (FSK 6), Do. 15.10 Uhr
Chaos im Netz (FSK 6), Do. 14.30 Uhr
Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 3D (FSK 6), Do. 17 Uhr
Der Club der roten Bänder - Wie alles begann (FSK 6), Do. 20.15 Uhr
Vice - Der zweite Mann

(FSK 12), Do. 16.30 Uhr
Wie gut ist deine Beziehung? (o.A.), Do. 14.19 Uhr
100 Dinge (FSK 6), Do. 17.35 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft (FSK 6), Do. 19.45 Uhr
Checker Tobl und das Geheimnis unseres Planeten (o.A.), Do. 15 Uhr
Bohemian Rhapsody (FSK 6), Do. 19.30 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft (o.A.), Do. 15.30, 17.45 Uhr
Alita: Battle Angel (FSK 12), Do. 17.10 Uhr
Alita: Battle Angel 3D (FSK 12), Do. 19.50 Uhr
Green Book - Eins

besondere Freundschaft (FSK 6), Do. 21 Uhr
Der goldene Handschuh, Do. 20 Uhr
Mia und der weiße Löwe (FSK 6), Do. 17.30 Uhr

MEGA MOVIES
Bleicherfelder 7,
Tel. 0385/5688444

Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt (FSK 6), Do. 15.17.30 Uhr
The Lego Movie 2 (FSK 6), Do. 15 Uhr
Chaos im Netz (FSK 6), Do. 15 Uhr
Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 3D

(FSK 6), Do. 16 Uhr
Der Club der roten Bänder - Wie alles begann (FSK 6), Do. 17.30 Uhr
Sweethearts (FSK 12), Do. 20.15 Uhr
Hard Powder (FSK 16), Do. 17.30, 20 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft (o.A.), Do. 15.17.30 Uhr
Alita: Battle Angel 3D (FSK 12), Do. 17.30, 20 Uhr
The Possession of Hannah Grace (FSK 16), Do. 20.15 Uhr
Happy Deathday 2U (FSK 12), Do. 20.15 Uhr
Escape Room (FSK 16), Do. 18, 20.15 Uhr
Mia und der weiße Löwe (FSK 6), Do. 15 Uhr